

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Magic Cleaner Spray

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Magic Cleaner Spray
KBN: CAREMCSR
UFI: AED4-F5TM-MN8E-EF9U

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Aerosol 1	H222 – H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

Signalwort

GEFAHR

Enthält

5 - 15% aliphatische Kohlenwasserstoffe
< 5% anionische Tenside
Duftstoffe (CITRAL)

Gefahrenhinweise

H222-H229
H319

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P102
P210

P211
P251
P305+P351+P338

P410+P412
P501

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen.
Inhalt/Behälter gemäß örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Behälter steht unter Druck. Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Reg.-Nr.: 01-2119457558-25-xxxx	<u>Propan-2-ol</u> Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit.2, H319 STOT SE3, H336	10 – < 20
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Reg.-Nr.: 01-2119485395-27-xxxx	<u>Isobutan</u> Flam. Gas. 1, H220; Press. Gas C, H280 C, U	2,5 - 10
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Reg.-Nr.: 01-2119486944-21-xxxx	<u>Propan</u> Flam. Gas. 1, H220; Press. Gas C, H280 U	< 2,5
CAS-Nr.: 11-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 Reg.-Nr.: 01-2119475108-36-xxxx	<u>2-Butoxyethanol</u> Acute Tox.4, H302, H312, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	< 1
CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5 Reg.-Nr.: -	<u>Natrium N-laurylsarkonizat</u> Skin Irrit.2, H315; Eye Dam.1, H318 ; Acute Tox.2, H330	< 1
CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 Reg.-Nr.: -	<u>Ammoniak</u> Skin Corr. 1B, H314; Aqu. Acute 1, H400; STOT SE3, H335: C ≥ 5% B	< 1

Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen

- B:** Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können.
In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure...%“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentrationen in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.
- C:** Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.
In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
- U:** Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:
Press. Gas (Comp.)
Press. Gas (Liq.)
Press. Gas (Ref.Liq.)
Press. Gas (Diss.)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.

Nach Hautkontakt:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, mit Wasser und Seife abspülen.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Vor erneuter Verwendung verunreinigte Kleidung und Schuhe reinigen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Nicht angegeben (Aerosol).

Versehentliches Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Kein Erbrechen herbeiführen ohne vorläufige Konsultation mit dem Arzt.

Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen.

Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation:

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Hautkontakt:

Ein Kontakt mit der Haut kann Reizung verursachen (Juckreiz, Rötung).

Augenkontakt:

Stark reizend für die Augen. Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Verschlucken:

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich.

Versehentliches Verschlucken:

Kann Bauchschmerzen verursachen. Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen. Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂).

Löschpulver.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich.

Einatmen von Gasen / Rauch verhindern.

Bei Verbrennung entsteht : Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen.

Bei Überhitzung kann es zur Explosion von Behältern kommen.

Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen.

Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Nicht eingreifen, wenn sie damit ihre Gesundheit gefährden und wenn sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die

Brandbekämpfung (DIN EN 43:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012);

Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Weitere Angaben:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten - nicht rauchen! Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Berührung mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte: Persönliche Schutzmittel verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Gewässer / Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

Reinigung

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Bei Freisetzung infolge der Beschädigung des Aerosolbehälters (Freisetzung größerer Mengen): Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen, Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut Vorschriften entsorgen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen / Brennbaeren Material absorbieren. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden:

Gute Lüftung sicherstellen. Statische Elektrizität verhindern. Für eine geeignete Erdung der Ausrüstung sorgen. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung:

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen / Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut verschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse: LGK2B Aerosole und Druckgaspackungen

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

74-98-6 Propan

AGW Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II); DFG

67-63-0 Propan-2-ol

AGW Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³
2(II); DFG, Y

75-28-5 Isobutan

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II); DFG

11-76-2 2-Butoxyethanol

AGW Langzeitwert: 49 mg/m³, 10 ,m/m³ (Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) - 150mg/g Kreatinin - U-b-c)
2 (I), EU, DFG, H, Y

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

DNEL- und PNEC-Werte Bestandteile:

DNEL-Werte

67-63-0 Propan-2-ol

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte	500 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte	888 mg/kg bw/d.
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte	26 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte	319 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte	89 mg/m ³ .

11-76-2-2-Butoxyethanol

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte	98 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte	1091 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte	246 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte	125 mg/m ³ dw/d.
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte	89 mg/m ³ dw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte	59 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte	426 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte	147 mg/m ³ .
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte	75 mg/kg dw/d.
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte	89 mg/kg dw/d.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte	6,3 mg/kg dw/d.
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte	26,7 mg/kg dw/d.

PNEC-Werte

67-63-0 Propan-2-ol

Süßwasser	140,9 mg/l.
Meerwasser	140,9 g/l.
Wasser (zeitweise Freisetzung)	140,9 g/l.
Abwasserreinigungsanlage (STP)	2251 mg/l.
Süßwassersediment	552 mg/kg dwt.
Meerwassersediment	552 mg/kg dwt.
Boden	28 mg/kg dwt.
Oral (Nahrung)	160 mg/kg.

11-76-2-2-Butoxyethanol

Süßwasser	8,8 mg/l.
Meerwasser	0,88 mg/l.
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	23,4 mg/l.
Mikroorganismen in Kläranlagen	463 mg/l.
Süßwassersediment	34,6 mg/kg.
Meerwassersediment	3,46 mg/kg.
Boden	2,33 mg/kg.
Nahrungskette (oral)	20 mg/kg.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogenen Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendung

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden, soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166:2002, DIN EN ISO 16321-1:2018).

Körperschutz:

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

Arbeitskleidung aus antistatischem Material DIN EN 1149 (1:2006, 2:1997 und 3:2004, 5:2018), Fußbekleidung aus antistatischem Material (DIN EN 20345:2012). Körperschutz entsprechend den Aktivitäten und der möglichen Exposition wählen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Aerosol
Farbe: farblos bis gelb

Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert: Nicht bestimmt

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich [°C]: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich [°C]: Nicht bestimmt

Flammpunkt [°C]: Nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt

Zündtemperatur [°C]: Nicht bestimmt

Explosionsgrenzen:

Untere: 1,5 Vol% (Treibgas)

Obere: 10,9 Vol% (Treibgas)

Dampfdruck: < 1,0 E-5 (Hostapur OSB)

Dampfdichte: Nicht bestimmt

Dichte [g/cm³]: 0,953 (die Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeit)

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bestimmt

Organische Lösemittel: Nicht bestimmt

VOC [g/l]: 205

VOCV [%]: 22

Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt

Kinematisch: Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur [°C]: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur [°C]: Nicht bestimmt

Explosionsgefahr: Nicht bestimmt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Hitze schützen und keinen direkten Sonnenlicht aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Halogene; Halogenierte Verbindungen. Starke anorganische Säuren. Aldehyde. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung / Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

67-63-0 Propan-2-ol

Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50 (4h)	> 20 mg/l (Ratte)
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)

11-76-2 2-Butoxyethanol

Oral	LD50	300 - 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1000 - 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50	2 - 20 mg/l

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Propan-2-ol: Nicht reizend.

Butoxyethanol: Reizt die Haut.

Das Produkt ist nicht als hautreizend eingestuft.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Propan-2-ol: Mäßig reizend.

2-Butoxyethanol: Verursacht schwere Augenreizung.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Propan-2-ol: Nach den bisher bekannten Daten ist die Chemikalie nicht sensibilisierend.

Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**Keimzellmutagenität:**

Propan-2-ol: Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft.

Karzinogenität:

Propan-2-ol: Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft.

Reproduktionstoxizität:

Propan-2-ol: Die Chemikalie ist nicht als schädliche für die Fortpflanzung eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht eingestuft.

Aspirationsgefahr:

Nicht eingestuft.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Keine.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Enthält keine relevanten Stoffe, der die Einstufungskriterien erfüllt

Sonstige Angaben

Keine

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Aquatische Toxizität:**

67-63-0 Propan-2-ol

LC/EC/IC50 10 - 1000 mg/l (Fische)

LC/EC/IS50 > 1000 mg/l (Wirbellose)

LC/EC/IC50 > 1000 mg/l (Algen)

LC/EC/IC50 > 1000 mg/L (Bakterien)

111-76-2 2- Butoxyethanol

LC50 100 mg/l (Algen)

LC50 100 mg/l (Bakterien)

LC50 10000 mg/l (Daphnia)

LC50 1000 mg/l (Fische)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Propan-2-ol

Biologische Abbaubarkeit: 84%, 28 Tage, geschlossenes Gefäß.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine relevanten Stoffe, der die Einstufungskriterien erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

12.7. Sonstige Angaben

Für das Produkt:

Zubereitung ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

Für die Inhaltsstoffe:

Propan-2-ol: Geringes Bioakkumulationspotential. Löslich in Wasser. Verdampft innerhalb von 24 Stunden oder löst sich in Wasser auf. Größere Mengen des Stoffs können durch die Erde dringen und das Grundwasser verunreinigen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Empfehlung:

Vermeiden sie Freisetzung in die Umwelt. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben / der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallschlüsselnummer:

16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gemäß den Regeln für den Umgang mit Verpackungen und Verpackungsabfall entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüsselnummer:

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG UN 1950 AEROSOLS

IATA UN 1950 Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN



Klasse 2 5F Gase
Gefahrzettel 2.1

IMDG

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray



Class 2.1
Label 2.1

IATA



Class 2.1
Label 2.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase
EMS-Nummer F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

ADR, RID, ADN

Begrenzte Menge (LQ) 1L
Freigestellte Menge (EQ) Code: E0 (In freigestellten Mengen nicht zugelassen)
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D
IMDG
Limited quantities (LQ) 1L
Excepted quantities (EQ) Code: E0 (Not permitted as Excepted Quantity)

UN"Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12 BImSchV-Störfallverordnung)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

Nationale Vorschriften (DE):

Wassergefährdungsklasse:

2, (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 JArbSchG beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS:	Chemical Abstract Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
DFG:	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
DNEL:	Derived No Effect Level
EC50:	Median effective concentration
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
EU:	Europäische Union
GHS:	Globally Harmonised System
IATA:	International Air Transport Association
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV:	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 23.06.2025
CARE Magic Cleaner Spray

PNEC: Predicted No Effect Concentration
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
VOC: Volatile organic compounds
VOCV: Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Acute Tox. 2: Acute toxicity, Hazard Category 2
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
Aerosol 1: Flammable Aerosols, Hazard Category 1
Aqu. Acute 1: Hazardous to the aquatic environment – Acute Hazard, Category 1
Eye Dam. 1: Serious eye damage, Hazard Category 1
Eye Irrit. 2: Eye irritation, Hazard Category 2
Flam. Gas 1: Flammable Gases, Hazard Category 1
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas
Skin Corr. 1B: Skin corrosion, Hazard Category 1B
STOT SE 3: Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

Geänderte Positionen

3 + 11 + 12 + 15 + 16.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.